



*Protokoll der Sitzung des BDN Hauptvorstandes
am Montag, den 28. November 2016
im Haus Nordschleswig, Apenrade*

Kommende Sitzungen:

Montag, 19. Dezember
18.00 Uhr Sporthalle Tingleff

Montag, 30. Januar

Montag, 13. März

Montag, 1. Mai

Dienstag, 23. Mai DLV

Montag, 19. Juni

Montag, 18. September

Montag, 9. Oktober

Montag, 13. November

Montag, 18. Dezember

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen
2. Geschlossener TOP: Investitionsplanung/Haushalt
3. Strategie und Vereinbarungstext Region Sønderjylland/Schleswig
4. Einführungskurse neue Mitarbeiter – Teil II
5. Wahl Vorstand Nachschule
6. Sitzungskalender 2017
7. Haushalte 2016, 2017, 2018
8. Investitionsplanung 2018
9. Nordschleswig-Mittel - Änderung Richtlinien und Antragsformular
10. Antrag Wohnungsbau
11. *Verschiedenes*

-
- **Lied:** Rote Wolken
 - **Gäste:** Einer.
 - **Anlage:** Verteilungskriterien NoMi. Teilnehmerliste.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mittelungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

Hinrich Jürgensen berichtete u.a. von folgenden Veranstaltungen

- 1.-2. Oktober: Teilnahme 70. Landesgeburtstag in Eutin
- 3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit (Empfang im Haus Nordschleswig mit 120 Gästen)
- 14. Oktober: Teilnahme an der Kulturnacht im Folketing
- 5. November: Deutscher Tag (Lob vom HV für die Organisation und ein abwechslungsreiches Programm)
- 7.-9. November: Tagung Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten in Berlin mit Wahl eines neuen Sprechers und Termin bei Kanzlerin
- 24. November: Einladung nach Kopenhagen und Essen mit dem Präsidium des Folketing

Uwe Jessen berichtete vom Programm der Neujahrstagung (Uffe Elbæk, Aromunen, SP, Direktorin Dansk Sprognaevn, Distel etc.)

2. Geschlossener TOP: Investitionsplanung/Haushalt

Hinrich Jürgensen: Signale aus Berlin für die kommenden Jahre sind positiv. Das liegt auch an guter Vorarbeit durch das Generalsekretariat/Hauptgeschäftsführer.

3. Strategie und Vereinbarungstext Region Sønderjylland/Schleswig

Es gab keine Einwände gegen den neuen Text, der einen zusätzlichen Ausschuss für regionale Entwicklung und Arbeitsmarkt vorsieht.

4. Einführungskurse neue Mitarbeiter – Teil II

Uwe Jessen stellte Programmmentwurf für einen Teil II der Einführung für neue Mitarbeiter vor. Diese soll mit Übernachtung im Haus Quickborn als kostenlose Veranstaltung angeboten werden. Er hofft, dass die Verbände den Mitarbeitern frei geben bei Lohnzahlung. Zu überlegen ist, auch diesen Teil für alle neuen Mitarbeiter verbindlich zu machen.

Zustimmung im Hauptvorstand für Inhalt und Idee. [Die Veranstaltung findet am 22.-23. März 2017 statt.]

5. Wahl Vorstand Nachschule

Olav Hansen wurde als Vertreter des Hauptvorstandes gewählt.

6. Sitzungskalender 2017

Die Termine wurden wie vorgelegt beschlossen (siehe oben).

7. Haushalte 2016, 2017, 2018

Die Verbände hatten unter anderem folgende Bemerkungen:

BDN: Ausgeglicherer Haushalt 2016 erwartet, Personalkostensteigerung durch Erhöhung der Stundenzahl für den Museumsleiter und die Jugendkunstkonsulentin sowie die Verschiebung der Zahlungen an den Hauptvorsitzenden von Sach- zu Personalkosten.

Sozialdienst: Kleiner Überschuss für 2016 erwartet, der 2017 aufgefangen wird.

Nordschleswiger: Überschuss wg. neuer Homepage und fallenden Einnahmen bei Anzeigen und Abos. „Mediestøtte“ erhalten: insgesamt 2 Mio. über drei Jahre. [Für die Innovationsmittel wird zusammen mit dem Generalsekretariat eine pragmatische Lösung gefunden werden.](#)

DSSV: Dank Darlehen Kreditgarantieausschuss ausgeglichener Haushalt.

Jugendverband: Durch Mittel aus dem HV-Topf konnte der Haushalt ausgeglichen werden.

Büchereien: Haushalt geprägt von größeren Projekten, z.B. Bücherei Hadersleben.

Nachschule: Krankheitsbedingte Personalmehrkosten und Kürzungen bei den Staatszuschüssen haben größeren Abtrag des Überschusses von 2015 verhindert.

Sporthalle: Überschuss wg. Reinigungskosten werden reduziert durch genehmigten Antrag.

NRV: Ausgeglicherer Haushalt.

Collegien: Möglicherweise kleiner Überschuss durch Arbeiten in Odense. Wird ggf. 2017 aufgefangen.

[Der Hauptvorstand nahm die Bemerkungen der Verbände zur Kenntnis und schloss sich den Empfehlungen des Verbandsausschusses an, im Einzelnen:](#)

- A. **BDN:** Anhebung der Betriebsmittel um 122.000 Kr. wg. Wegfall von Einnahmen vom Kredit-Garantie-Ausschuss wg. der niedrigen Zinsen.
- B. **DSSV:** Änderungsvorschlag für die Verteilung der Investitionsmittel des Landes, Umschichtung zu Gunsten anderer DSSV Projekte (Kindergärten und DGN).
- C. **Sport- und Kulturzentrum:** Anhebung der Betriebsmittel wg. höherer Ausgaben für Reinhaltung.
- D. **DSSV:** Antrag auf Darlehen Projekt Kindergarten Broacker/Betriebsüberschuss Kindergärten: Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,5 Mio. durch den Kredit-Garantie-Ausschuss wurde genehmigt.

[Außerdem wurde beschlossen, dass die Antragsrunde im Dezember für die NoMi entfällt, da die Mittel vorläufig als Reserve zurückgehalten werden.](#)

Göst Toft fand das Zahlungsmaterial sehr umfassend und schwer zu durchschauen, was die strategische Ausrichtung betrifft.

8. Investitionsplanung 2018

Sämtliche investive Projekte sind bis spätestens zum 1. Januar 2017 an Rasmus Hansen einzureichen und werden vom HV am 30. Januar behandelt.

9. Nordschleswig-Mittel - Änderung Richtlinien und Antragsformular

Die geänderten Richtlinien wurden angenommen (siehe Anlage). Das Antragsformular zur Kenntnis genommen.

10. Antrag Wohnungsbau

Die Änderungen wurden alle wie vorgelegt angenommen:

1. Einstimmig: Grundsätzlich kann nur ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung je Mitglied gefördert werden.
2. Bei einer Gegenstimme bei der Änderung, durch welche Antragssteller zukünftig BDN Mitglieder sein müssen.
3. Die Strafzinsen werden gestrichen.
4. Die Laufzeit der Darlehen kann auf Wunsch verkürzt werden.
5. Die bodenrechtliche Sicherung: „innerhalb des öffentlichen Schätzwertes“ – „öffentlich“ wird gestrichen.

11. Verschiedenes

Keine Bemerkungen.

Harro Hallmann
Ende der Sitzung 21.15 Uhr.


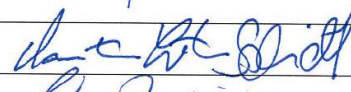



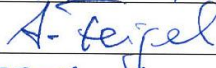




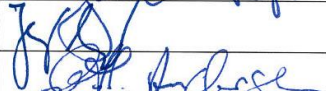
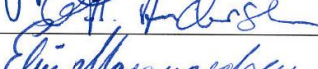


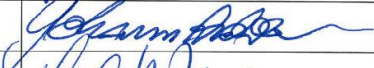
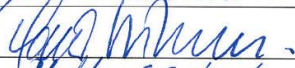
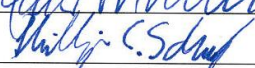



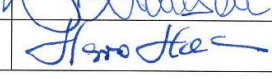

November 2016

Kriterien & Vorgehensweise für die Verteilung der vom BDN Hauptvorstand verwalteten Mittel

1. Die Nordschleswigmittel stehen primär für *besondere Aktivitäten* und neue Initiativen zur Verfügung und können *sekundär als Reserve* dienen.
2. Vorrang haben Projekte, die die *Minderheit langfristig weiterentwickeln* und eine Bedeutung für die gesamte Minderheit haben.
3. Zur Finanzierung von *besonderen Projekten, investiven Projekten oder Schuldentilgung*.
4. *Unvorhergesehene extra Ausgaben*, sowie *fehlende Einnahmen* können ebenfalls finanziert werden.
5. Die Antragssumme sollte grundsätzlich mindestens *100.000 DKK* sein.
6. Projekte, deren Durchführung über den bekannten Finanzrahmen hinausgeht, werden ggf. unter *Finanzierungsvorbehalt* bewilligt.
7. Anträge werden mittels eines *Antragsformulars* gestellt.
8. Anträge werden *über die im Hauptvorstand vertretenen Verbände* gestellt.
9. Der Antrag wird einleitend von der *Geschäftsführerrunde* bewertet. Die endgültige Entscheidung fällt der Hauptvorstand.
10. Anträge können über das Deutsche Generalsekretariat gestellt werden zum *1. Juni und 1. September sowie zum 1. Dezember* (für das kommende Jahr und nur Anträge, die Punkt 2 erfüllen).

Diese Richtlinien werden 2017 vom Hauptvorstand evaluiert.

Hauptvorstandssitzung 28. November 2016

	Organisation	Name	Unterschrift
1	Hauptvorsitzender	Hinrich Jürgensen	
2	Stellvertretender HV	Olav Hansen	
3	SP	Carsten Leth Schmidt	
4	Kontaktausschuss	Claus Diedrichsen	
5	Kulturausschuss	Marion Petersen	
6	Bezirk Apenrade	Jette Erichsen	
7	Bezirk Hadersleben	Angelika Feigel	
8	Bezirk Sonderburg	Dieter Jessen	
9	Bezirk Tondern	Kirsten Bossen	
10	SP Apenrade	NN	
11	SP Hadersleben	Hans-Iver Kley	
12	SP Sonderburg	Vertreten durch Dieter Jessen	
13	SP Tondern	Christian Andresen	
14	DSSV	Welm Friedrichsen	
15	Sozialdienst	Gösta Toft	
16	Jugendverband	Jasper Andresen	
17	NRV	Günther Andersen	
18	Presseverein	Elin Marquardsen	
19	Büchereiverband	Peter Asmussen	
20	Nachschule	Johann Andresen	
21	Volkshochschulverein	Claus Erichsen	
22	Junge SPitzen	Phillip C. Schmidt	
23	LHN	Jørgen Popp Petersen	
24	Senior der Pastoren	Matthias Alpen	
25	Generalsekretär	Uwe Jessen	
26	Sekretariatsleiter	Jan Diedrichsen	
27	Chefredakteur	Gwyn Nissen	
28	Geschäftsführer	Rasmus Hansen	
29	Kommunikationschef	Harro Hallmann	

Fettgedruckte haben Stimmrecht.